

Aufnahmekriterien

Ausschlussgründe

- ◆ Kinder ab Schuleintritt
- ◆ gewisse psychiatrische Krankheitskonstellationen
- ◆ Drogenkonsum und Substitution

Anfrage

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die zuständige Kinder- und Jugendhilfe. Fallführende SozialarbeiterInnen werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um ein unverbindliches Informationsgespräch aller Beteiligten zu vereinbaren.

Nach Entscheidungsfindung und verbindlicher Zusage durch SozialarbeiterIn und Klientin erfolgt unsererseits eine fixe Platzreservierung.

Der konkrete Aufnahmetermin lässt sich zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht genau sagen - wohl aber der Zeithorizont für ein Aufnahmegespräch und die Aufnahme.

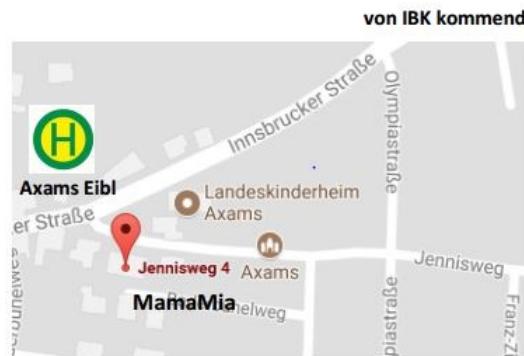
Kontakt und Anfahrt

Landeskinderheim Axams

Mutter-Kind-Wohngemeinschaft
„MamaMia“

Kontaktperson und Teamleitung:
Mag.^a Anita Tilg

Jennisweg 4
6094 Axams
Handy: 0676 8850882491
Mail: mamamia@lkh-axams.at



Mit dem Bus 4162 von IBK HBF nach Axams Eibl.

Mit dem Auto von IBK über die Götzner Landesstraße nach Axams.

Die MamaMia befindet sich hinter dem Landeskinderheim.



Die Mutter-Kind-Wohngemeinschaft „MamaMia“



Wie wir arbeiten

In der Mutter-Kind-Wohngruppe leben Mütter mit ihren Kindern und lernen im Rahmen einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung, was sie zu einer guten und eigenständigen Pflege und Erziehung ihres Kindes brauchen.

Dabei wird die tägliche Praxis in der Versorgung der Kinder und in Haushaltsdingen geübt. Außerdem arbeiten wir mit der MarteMeo Methode, d.h. wir filmen kurze, alltägliche Situationen zwischen Mutter und Kind und schauen anschließend gemeinsam, was schon gut gelingt.

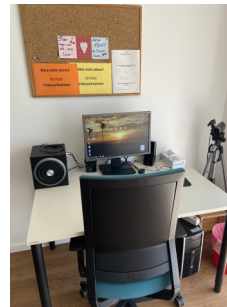


Dafür stehen wir

Wir bemühen uns, besonderes Augenmerk auf die Ressourcen, Stärken und persönlichen Ziele einer Mutter zu legen und darum, unseren Müttern gute Vorbilder zu sein.

Im Miteinander sind uns positive Beziehungen der Mütter untereinander und zu ihren Betreuungspersonen besonders wichtig – dazu gehört für uns neben einer wertschätzenden Grundhaltung vor allem auch eine ehrliche, im Alltag gelebte „Feedback-Kultur“.

Familienangehörige, Väter und andere für eine Mutter wichtige und unterstützende Personen, sind uns wichtige Partner.



Zeitliche Perspektive

Gutachten

Nachbetreuung

Der Lernprozess einer Mutter hinsichtlich ihrer Erziehungsfähigkeit wird von einer externen Fachperson in Form eines Gutachtens beurteilt.

Nach der ca. sechsmonatigen Betreuungszeit in unserer Mutter-Kind-Wohngemeinschaft ziehen Mütter, deren Erziehungsfähigkeit positiv bewertet wurde, in der Regel in eigene Wohnungen und werden dort, in ihrem Lebensumfeld, weiterhin im erforderlichen Ausmaß ambulant betreut. Die ambulante Arbeit wird durch, ebenfalls in der MarteMeo Methode ausgebildete, MitarbeiterInnen der Heilpädagogischen Familien GmbH und der Volkshilfe gewährleistet.

